

# Hotel und Weingut ergänzen sich

Das Weingut Roth – ein Familienbetrieb seit fünf Generationen – setzt seit einigen Jahren auf einen neuen Betriebszweig: Das Rothweinhotel. Tochter Kerstin Büttner führt das Hotel und bietet auch Veranstaltungen an.

**W**einflaschen hängen am Fenster der Rezeption, das alte Weinfass ist jetzt ein Tisch und „Silvaner“, „Riesling“ oder „Traminer“ heißen die Zimmer. Der Wein ist im Rothweinhotel überall gegenwärtig. Im Rahmen der Tagung „Hoferlebnisse als Markenkern“ in Iphofen (siehe *Wochenblatt* Nr. 18) besichtigte eine Teilnehmergruppe dieses Hotel im Weinort Wiesenbronn. Es entstand vor knapp zehn Jahren und ermöglicht Familie Roth nun auch ihre Gäste, die zu Weinproben, Seminaren oder anderen Veranstaltungen kommen, direkt im eigenen Hotel unterzubringen. Wer nun aber denkt, das Hotel bekommt seine Gäste nur übers Weingut, liegt völlig falsch: Das Hotel ist eigenständig, ist online buchbar, vermarktet sich über verschiedene Buchungsportale und hat verschiedene Gästegruppen. Seinen Namen hat es übrigens vom Familiennamen Roth.

## Philosophie prägt

„Wir haben immer auf Qualität gesetzt“, betont Gerhard Roth über das Weingut. Die Grundsätze, die im Weingut gelten, gehören auch zur Philosophie des Rothweinhotels: Regionalität, Nachhaltigkeit und ökologische Standards zählen neben Qualität dazu. Aus einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen direkt neben dem Weingut entstand aufbauend auf diesen Prinzipien ein modernes Hotel, das Gäste zum Wohlfühlen, Genießen und Entspannen einlädt. 2009 hat Familie Roth dieses Nachbargrundstück zum Hotel umgebaut.

Das Rothweinhotel hat dann 2014 Tochter Kerstin Büttner, die Hotelfachfrau und Fremdsprachenkorrespondentin ist, übernommen und erweitert es seitdem ständig. 2015 und 2016 kaufte sie weitere zwei Nachbargebäude beziehungsweise Grundstücke dazu, die nun ebenfalls zu dem kleinen, familiären Hotel gehören. Ganz neu ist der Bereich für Massagenanwendungen, der später um eine Sauna und Infrarotkabine ergänzt werden soll.

Das Hotel ist ein sogenanntes Ho-

tel garni mit drei Sternen, also ein Betrieb, der Beherbergung sowie Frühstück, Getränke und kleinere Speisen anbietet.

Der Wein prägt das Haus mit derzeit 26 Zimmern. Die modernen und geschmackvoll eingerichteten Zimmer sind nach Rebsorten und Edelbränden des Weinguts benannt. Auch die Farben sind auf den jeweiligen Wein abgestimmt. Selbst die Bilder hat Kerstin Büttner malen lassen, damit diese zum Farbkonzept passen. So entstand ein in

**Diese Badewanne ist der Hingucker in einem der beiden neuen Zimmern im renovierten Sandsteingebäude.**



FOTO: ROTHWEINHOTEL

sich stimmiges und zum Hotel passendes Konzept.

Mit der Auslastung von 75 Prozent ist Kerstin Büttner sehr zufrieden. Während der Woche hat sie viele Geschäftsleute als Gäste, an den Wochenenden vor allem Familien sowie Wanderer oder Weininteressierte. Großen Wert legt Kerstin Büttner auf Nachhaltigkeit: Das Frühstück ist

Naturland zertifiziert, in den Zimmern wurden Ökofarben verwendet, beheizt wird mit der Hack-schnitzelanlage des Nachbarn und die

Fußböden und Möbel sind aus Holz.

„Wir führen viele Veranstaltungen durch“, erklärt Kerstin Büttner zum Angebot. Im Hotel sind Tagungen, Feierlichkeiten und Veranstaltungen möglich, entweder im Wintergarten, Gewölbekeller und Tagungsraum oder im Saal des Weinguts. Angeboten werden Mehr-Gang-Menüs präsentiert, mit passenden Weinen, Weinproben mit Brotzeit oder Weinseminare.

Das Zusammenspiel von Hotel und Weingut bringt viele Synergien. So ist das Hotel auch der größte Abnehmer der Weine aus dem Weingut. Dieses wird ökologisch bewirtschaftet und mittlerweile von Gerhard Roths Tochter Nicole geführt. Die Weinberge der Familie liegen am Rande des Steigerwalds.

**Petra Seitz**



FOTO: ROTHWEINHOTEL

**Die Hotelzimmer sind stilvoll.** Die Farbgestaltung ist angelehnt an die fränkischen Weinbezeichnungen sowie an Edelbrände. Das Zimmer oben ist „Domina“ und hat Elemente in dem entsprechenden Rotton .

**Weine, Sekt sowie Edelbrände** können Gäste hier im Weingut in schöner Atmosphäre genießen.



FOTOS: PETRA SEITZ

**Die Vinothek** gehört zum Weingut. Hier kann man die Weine probieren und erwerben.



FOTO: ROTHWEINHOTEL

**Im stimmungsvollen Gewölbekeller** des Hotels finden viele Veranstaltungen statt. Die Küche nebenan ermöglicht eine Bewirtung. Großen Wert legt Kerstin Büttner dabei auf frisch und selbstgemacht.



**Gerhard Roth** hat und sich vor rund 45 Jahren auf Weinbau spezialisiert. Vor knapp zehn Jahren kam das moderne Hotel dazu, das Tochter Kerstin Büttner leitet.